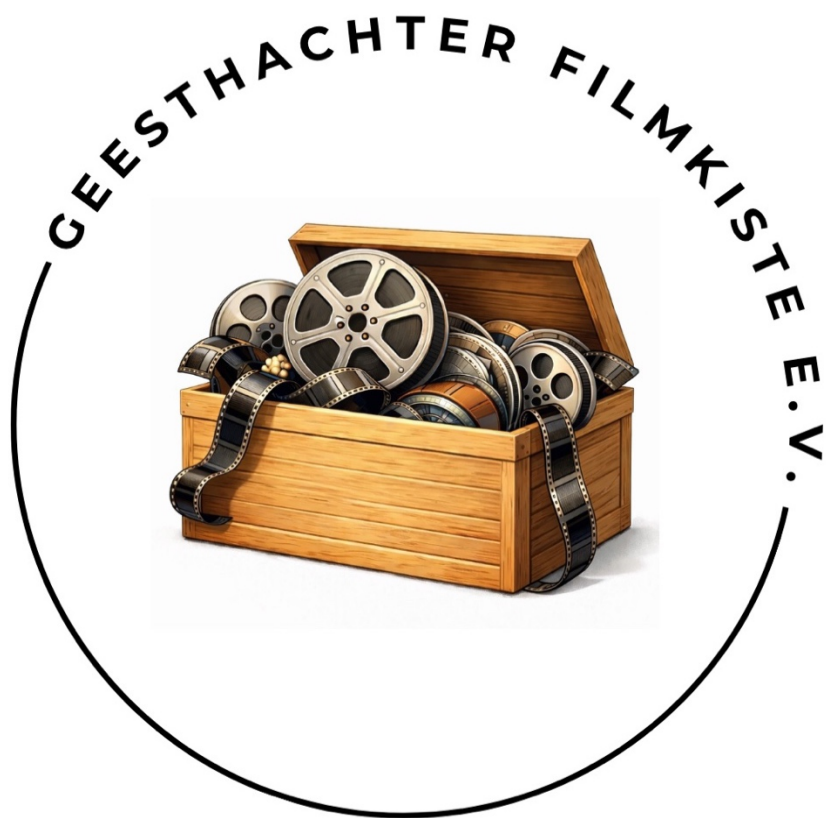
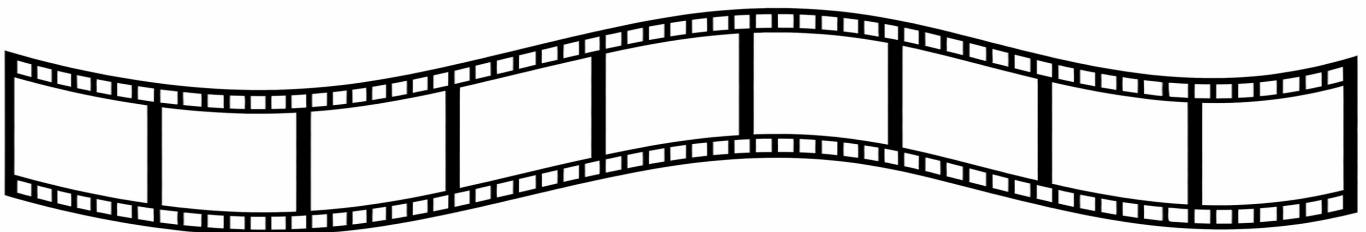
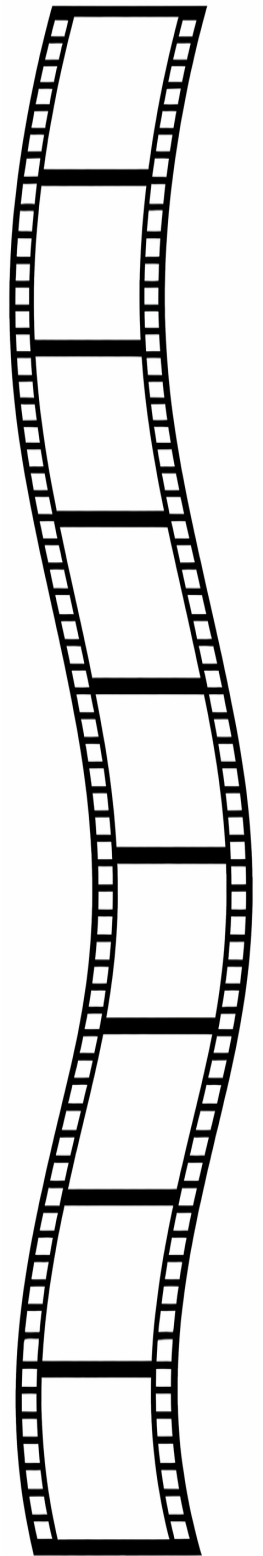


VORHANG AUF, FILM AB!



PROGRAMM-HEFT
2. HALBJAHR 2026



11. August

19:30 Uhr

Calle Malaga – ein Zuhause in Tanger

Genre: Tragikomödie

Regie: Maryam Touzani

mit: Carmen Maura, Marta Etura, Ahmed Boulane u.a.

Dauer: 1 Std. 57 Min.

FSK: ab 12 Jahren

F, E, B, D, MOR 2025

Filmverleih & Copyright: Pandora Film Verleih



María Ángeles, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt.

Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.

25. August

19:30 Uhr

Das Flüstern der Wälder

Genre: Doku

Regie: Vincent Murnier

mit: Vincent Munier, Michel Murnier, Simon Munier

Dauer: 1 Std. 33 Min. FSK: ab 0 Jahren

F 2026

Filmverleih & Copyright: Pandora Film Verleih



Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten, moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren Ästen scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend - immer auf der Suche

nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen König der Wälder: dem Auerhahn.

Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zwölften Lebensjahr. Von ihm hat er gelernt, die Spuren der Tiere zu lesen, kennt die Plätze, an denen sie fressen, wo sie jagen, ihre Nester bauen und schlafen. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio auf eine Reise in die atemberaubende Schönheit der Natur.

8. September

19:30 Uhr

Der Hochstapler Roofman

Genre: Drama, Komödie

Regie: Derek Cianfrance

mit: Channing Tatum, Kirsten Dunst, Ben Mendelsohn u.a.

Dauer: 2 Std. 6 Min. FSK: ab 12 Jahren

USA 2025

Filmverleih & Copyright: Paramount Pictures, Movie Platform



Basierend auf einer unglaublichen wahren Begebenheit erzählt „Der Hochstapler – Roofman“ die Geschichte von Jeffrey Manchester, einem ehemaligen Army Ranger, der damit beginnt, McDonald’s- Restaurants auszurauben, indem er Löcher in ihre Dächer schneidet – wodurch er den Spitznamen „Roofman“ erhält. Nachdem er aus dem Gefängnis entkommt, lebt er heimlich in einem Toys "R" Us Store. Als er sich in Leigh verliebt, beginnt sein Doppelleben langsam aufzufliegen – ein fesselndes Katz-und-Maus-Spiel setzt ein, während ihn seine Vergangenheit einholt.

22. September

19:30 Uhr

Folktales – mit Schlittenhunden ins Leben

Genre: Doku

Regie: Heidi Ewing, Rachel Grady

mit: keine Nennung

Dauer: 1 Std. 45 Min.

FSK: ab 0 Jahren

USA, NOR 2025

Filmverleih & Copyright: Mindjazz Pictures



Dieses lebensbejahende Dokumentarfilm-Meisterwerk der Oscar-nominierten Filmemacherinnen Heidi Ewing und Rachel Grady begleitet junge Menschen, die sich für ein unkonventionelles Jahr an einer traditionellen Volkshochschule in der arktischen Wildnis Norwegens entscheiden, um jenseits der digitalen Welt wieder Mut, Sinn und Gemeinschaft zu finden. Die Schlittenhunde werden dabei zu ihren Lehrern und Spiegeln. Sie fordern Geduld, Vertrauen und

Selbstbewusstsein – und schenken im Gegenzug bedingungslose Verbundenheit.

Mit intimen Beobachtungen, atemberaubenden Landschaftsaufnahmen und einer tiefen Menschlichkeit erzählt der Film von einer Generation, die zwischen digitaler Entfremdung und dem Wunsch nach echter Verbindung steht – am Rande der Welt und am Anfang ihres eigenen Lebens.

Möglicherweise wird dieser Film in Teilen mit Untertitel gezeigt.

6. Oktober

19:30 Uhr

Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Genre: Komödie

Regie: Laura Piani

mit: Camille Rutherford, Pablo Pauly u.a.

Dauer: 1 Std. 34 Min. FSK: ab 0 Jahren

F 2025

Filmverleih & Copyright: Neue Visionen Filmverleih



Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Wenn sie nicht gerade den Eroberungsgeschichten ihres besten Freundes Félix lauschen muss, träumt sie davon, selbst Schriftstellerin zu werden. Als Félix die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Schreibwettbewerb einreicht und Agathe einen Aufenthalt in der "Jane Austen Writers' Residency" gewinnt, muss die unbeholfene Mittdreißigerin ihre Komfortzone verlassen. Auf dem lauschig-historischen Landsitz soll ihr Liebesroman

zwischen Teekränzchen und intellektuell stimulierendem Austausch weiter Form annehmen. Doch nicht nur die spuckfreudigen Lamas im anliegenden Garten erweisen sich als Stimmungskiller. Der romantische Kuss, den Félix Agathe kurz vor ihrer Abreise aufgedrückt hat, sorgt für reichlich gefühlige Verwirrung und eine echte Schreibblockade. Zu allem Überfluss haust sie in der Schriftstellerresidenz Tür an Tür mit dem gutaussehenden, aber versnobten Oliver, seinerseits Ur-Ur-Ur-Ur-Großneffe von Jane Austen und alles andere als ein Connaissanceur von Herzschmerzliteratur. Die beiden können sich auf den Tod nicht ausstehen - und doch kreuzt das Schicksal ihre Wege immer wieder. Ehe Agathe sich versieht, steckt sie selbst mittendrin in einem modernen Jane-Austen-Roman - zwischen Stolz, Vorurteil und vielleicht doch der ganz großen Liebe.

20. Oktober

19:30 Uhr

Nur für einen Tag

Genre: Drama, Komödie

Regie: Amélie Bonnin

mit: Juliette Armanet, Bastien Boullion u.a.

Dauer: 1 Std. 38 Min.

FSK: ab 12 Jahren

F 2025

Filmverleih & Copyright: Pathe, Wild Bunch



Wäre Céciles Leben ein Kochrezept, es hätte viel zu viele Zutaten! Die aufstrebende Gourmetköchin und ihr Lebensgefährte Sofiane stehen zwei Wochen vor der Eröffnung ihres ersten eigenen Restaurants in Paris. Was ihr noch fehlt, ist der eine, entscheidende Signature Dish. Mitten in den Vorbereitungen erreicht sie die Nachricht vom dritten Herzinfarkt ihres Vaters Gérard. Kurz entschlossen reist sie – zumindest für einen Tag – zurück in das verschlafene Provinznest ihrer Kindheit. Doch der Besuch

verläuft anders als geplant. Ihre Mutter Fanfan kämpft mit der familieneigenen Truckerkneipe an der Schnellstraße, in der Pommes frites fester Menübestandteil sind. Gérard, wie seine Tochter leidenschaftlicher Koch, hat sich selbst aus dem Krankenhaus entlassen. Und dann ist da noch Raphaël, Céciles Jugendliebe, der alte Gefühle aufwühlt. Zwischen Fritteuse, Erinnerungen und neuen Fragen gerät Céciles Leben ins Wanken. Ein einziger Tag – und nichts

3. November

19:30 Uhr

Zweitland

Genre: Drama

Regie: Michael Kofler

mit: Thomas Prenn, Aenne Schwarz, Laurence Rupp u.a.

Dauer: 1 Std. 52 Min.

FSK: ab 12 Jahren

D, I, AU 2025

Filmverleih & Copyright: Weltkino Filmverleih



Südtirol, 1961. Die norditalienische Region wird durch eine Serie von separatistischen Bombenanschlägen erschüttert. Während der junge Bauernsohn Paul der Perspektivlosigkeit seines Dorfes entkommen und Malerei studieren will, kämpft sein älterer Bruder Anton kompromisslos für den Schutz der deutschsprachigen Minderheit – notfalls mit Gewalt. Nachdem Anton als einer der Attentäter enttarnt wird, flieht er und lässt Hof und Familie zurück. Widerwillig verschiebt Paul

seine eigenen Pläne, um Antons Frau Anna und ihren kleinen Sohn zu unterstützen. Während die Lage eskaliert und die italienische Polizei hart durchgreift, beginnt Anna sich zunehmend gegen die patriarchalen Strukturen ihres Umfelds zu wehren. Paul hingegen muss sich entscheiden – zwischen familiärer Loyalität und persönlicher Selbstverwirklichung.

17. November

19:30 Uhr

Rental Family

Genre: Komödie, Drama

Regie: Hikari

mit: Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira u.a.

Dauer: 1 Std. 43 Min.

FSK: ab 0 Jahren

USA, J 2025

Filmverleih & Copyright: The Walt Disney Company, kino-zeit.de



Philip, ein abgehalfterter amerikanischer Schauspieler, der vor Jahren in Japan hängen geblieben ist. Einst hatte er Träume von großen Rollen, von Ruhm und Applaus, jetzt lebt er in einem kleinen Apartment, ernährt sich von Convenience-Store-Essen und tritt in absurden Zahnpastawerbespots auf. Der Glanz ist längst verblasst. Was bleibt, ist die Routine und eine wachsende Einsamkeit, die er selbst kaum noch bemerkt. Eines Tages erhält Philip ein merkwürdiges Jobangebot. Eine Castingagentur bittet ihn, als „trauernder Bruder“ bei einer Beerdigung zu erscheinen. Für ihn klingt das wie ein weiterer bizarrer Auftritt, eine harmlose Absurdität. Doch nach der Beerdigung bedankt sich die Witwe in Tränen bei ihm und er begreift: Diese Beerdigung war keine echte, sondern eine Inszenierung, arrangiert von einer „Rental Family“-Agentur. Hier kann man Menschen mieten, um emotionale Lücken zu füllen: Eltern für Kinder, Ehepartner für einsame Singles, Freunde für Hochzeiten. Was als groteske Farce beginnt, entfaltet sich langsam zu einem berührenden Porträt über Einsamkeit und Empathie. Philip wird immer häufiger gebucht – als Vater, Kollege, Freund. Er spielt seine Rollen mit einer Ernsthaftigkeit, die über Schauspielerei hinausgeht. In diesen fremden Leben entdeckt er eine Art Sinn, den sein eigenes Dasein verloren hat. Und während er den Menschen um sich herum vorgaukelt, jemand zu sein, fängt er an, sich selbst wieder zu spüren.

1. Dezember

19:30 Uhr

Die progressiven Nostalgiker

Genre: Komödie

Regie: Vinciane Millereau

mit: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon, Mathilde le Borgne u.a.

Dauer: 1 Std. 43 Min

FSK: ab 12 Jahren

F, B 2026

Filmverleih & Copyright: Neue Visionen



Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène, mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich

Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Statt Unterwerfungsrhetorik braucht Michel nun Empowerment, Hélène genießt die Freiheit der Emanzipation. Doch die schöne neue Welt hat so ihre Tücken: der virtuelle Sprachassistent ist ein sturer Bock, die Möbel muss man sich selbst zusammenschrauben, der Hundekot wird vom Boden aufgehoben und die eigene Tochter möchte ihre Freundin heiraten. Jetzt reicht es dem entmachteten Familienoberhaupt. Es geht zurück in die gute alte Zeit und zwar sofort! Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückreise programmiert.

15. Dezember

19:30 Uhr

Springsteen: Deliver Me from Nowhere

Genre: Biographie

Regie: Scott Cooper

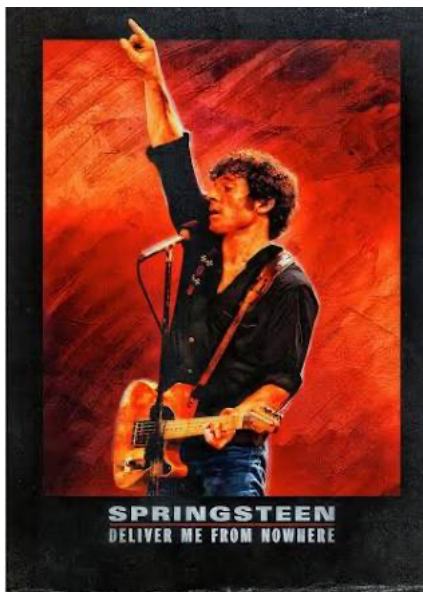
mit: Jermy Allen White, Jermey Strong, Paul Walter Hauser u.a.

Dauer: 2 Std. 00 Min.

FSK: ab 12 Jahren

USA 2025

Filmverleih & Copyright: The Walt Disney Company, Filmstarts.de



Mit Anfang 30 sieht sich Bruce Springsteen an einem Scheideweg in seinem Leben. Nach bisher fünf veröffentlichten Alben hat sich 1982 der musikalische Erfolg für ihn mehr als eingestellt. Jedenfalls in den Vereinigten Staaten ist er längst bekannter Rockstar mit mehreren gefeierten Charthits, und doch nicht auf der Sonnenseite des Lebens – ganz im Gegenteil, denn Springsteen kämpft gegen Depressionen, also jede Menge innere Dämonen. Er beschließt, diesen Kampf mit seiner Kunst zu verarbeiten. Zusammen mit einem einfachen Vierspurrekorder schließt er sich also in seinem Schlafzimmer ein und beginnt mit der Arbeit – an sich selbst und an einem neuen Album, das er schließlich „Nebraska“ taufen sollte. Das Ergebnis ist eine überaus düstere Platte, mit der auch Springsteens Umfeld – darunter etwa sein Manager Jon Landau und sein Studioteam inklusive Produzent Chuck Plotkin und Toningenieur Mike Batlan – stellenweise hadert.

2. Halbjahr 2026

Beginn jeweils um 19:30 Uhr.
Vor dem Hauptfilm zeigen wir einen Kurzfilm.



11. August	Calle Malaga – ein Zuhause in Tanger
25. August	Das Flüstern der Wälder
8. September	Der Hochstapler Roofmann
22. September	Folktales – mit Schlittenhunden ins Leben
6. Oktober	Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
20. Oktober	Nur für einen Tag
3. November	Zweitland
17. November	Rental Family
1. Dezember	Die progressiven Nostalgiker
15. Dezember	Springsteen: Deliver Me from Nowhere

Alle Vorstellungen finden im kleinen Theater Schillerstraße (kTS) statt.
Reservierungen sind ab **27. Juli 2026, 15:30 Uhr** möglich.

Schillerstraße 33, 21502 Geesthacht
Kartenvorbestellungen unter Tel. 04152 77979 oder unter: www.kts-geesthacht.de

Eintrittspreise: Mitglieder: 6,00 € Gäste: 9,00 €
Mitgliedsbetrag/Jahr: Einzelperson: 8,00 € Familie: 11,00 € Schüler*innen: 3,00 €
Der Mitgliedsbeitrag gilt immer für das laufende Kalenderjahr.
Die Mitgliedschaft endet automatisch am 31.12. eines Jahres.

Dieses Programmheft wurde gedruckt mit der freundlichen Unterstützung von:



Geesthachter Filmkiste e. V.

Vorsitz: Hans-Werner Madaus • E-Mail-Adresse: Filmkiste.ev@web.de

Konto-Verbindung:

Geesthachter Filmkiste e.V., IBAN: DE45 2305 2750 0081 8981 40, KSK Hrzgt. Lbg.

Unser Logo und das Deckblatt wurde mit Hilfe von ChatGPT und Canva erstellt.